

Fraport-Calls mit hohen Chancen bei Fortsetzung der Erholung

Die Lockerungen der Corona-Maßnahmen sorgen für die berechtigten Hoffnung auf ein erhöhtes Passagieraufkommen, von dem naturgemäß die Aktie des Flughafenbetreibers Fraport (ISIN: DE0005773303) in den vergangenen Wochen deutlich profitieren konnte. Wurde die Aktie noch am 22. April 2021 unterhalb von 50 Euro gehandelt, so überwand sie nach der Veröffentlichung der etwas weniger schlecht als erwartet ausgefallenen Zahlen für das erste Quartal sogar wieder die Marke von 60 Euro. Am 9. Juni 2021 verzeichnete die Fraport-Aktie bei 62,42 Euro ein neues 12-Monatshoch.

Kann sich die Fraport-Aktie, die vor dem Crash im Vorjahr oberhalb von 70 Euro notiert hatte, ihre Aufholjagd in den nächsten Wochen zumindest auf 66 Euro fortsetzen, dann werden Long-Hebelprodukte für hohe Renditen sorgen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 60 Euro

Der HVB-Call-Optionsschein auf die Fraport-Aktie mit Basispreis bei 60 Euro, Bewertungstag 15.9.21, BV 0,1, ISIN: **DE000HR7DP96**, wurde beim Fraport-Kurs von 61,52 Euro mit 0,53 – 0,54 Euro gehandelt.

Gelingt der Fraport-Aktie in spätestens einem Monat der Anstieg auf 66 Euro, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,77 Euro (+43 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 55,133 Euro

Der UBS-Open End Turbo-Call auf die Fraport-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 55,133 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000UE8CMA3**, wurde beim Aktienkurs von 61,52 Euro mit 0,66 – 0,67 Euro taxiert.

Bei einem Kursanstieg der Fraport-Aktie auf 66 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls – sofern der Fraport-Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt – auf 1,08 Euro (+61 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 52,9952 Euro

Der BNP-Open End Turbo-Call auf die Fraport-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 52,9952 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000PF9KVK0**, wurde beim Aktienkurs von 61,52 Euro mit 0,90 – 0,91 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der Fraport-Aktie auf 66 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 1,30 Euro (+43 Prozent) befinden.

Werbung



© UBS 2020. All rights reserved.

Schlussglocke

Die Trading-Webinarreihe,
präsentiert von UBS.

Jetzt anmelden unter
ubs.com/schlussglocke



ThyssenKrupp-Calls mit 84%-Chance bei Kursanstieg auf 11 Euro

Mit dem Wiedererstarken zyklischer Werte ging es auch mit der Aktie des im Umbruch befindlichen ThyssenKrupp-Konzerns (ISIN: DE0007500001) in den vergangenen Monaten deutlich nach oben. Verzeichnete die Aktie noch am 3.10.21 bei 3,82 Euro einen Tiefststand, so wurde sie nur fünf Monate später am 5.3.21 bei 12,03 Euro, um gewaltige 215 Prozent höher gehandelt. Seitdem ThyssenKrupp Anfang Mai über den Erwartungen liegende Quartalszahlen präsentiert und die Prognose für das laufende Jahr erhöht hatte, setzten Gewinnmitnahmen den Aktienkurs massiv unter Druck. Derzeit scheint sich der Aktienkurs im Bereich von 9,50 Euro bis 10 Euro zu stabilisieren.

Kann die ThyssenKrupp-Aktie, die mit Kurszielen von bis zu 17 Euro (Deutsche Bank) zum Kauf empfohlen wird, in den nächsten Wochen die aktuelle Handelsspanne nach oben hin verlassen, um zumindest wieder das Niveau von Anfang Mai bei 11 Euro zu erreichen, dann werden Long-Hebelprodukte hohe Renditen ermöglichen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 10 Euro

Der HVB-Call-Optionsschein auf die ThyssenKrupp-Aktie mit Basispreis bei 10 Euro, Bewertungstag 15.12.21, BV 1, ISIN: [DE000HX8CV05](#), wurde beim ThyssenKrupp-Kurs von 9,86 Euro mit 1,22 – 1,24 Euro gehandelt.

Wenn die ThyssenKrupp-Aktie in spätestens einem Monat wieder auf 11 Euro ansteigt, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 1,83 Euro (+48 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 8,6765 Euro

Der BNP-Open End Turbo-Call auf die ThyssenKrupp-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 8,6765 Euro, BV 1, ISIN: [DE000PF52GQ6](#), wurde beim Aktienkurs von 9,86 Euro mit 1,25 – 1,26 Euro taxiert.

Bei einem Kursanstieg der ThyssenKrupp-Aktie auf 11 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls – sofern der ThyssenKrupp-Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt – auf 2,32 Euro (+84 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 8,225 Euro

Der DZ Bank-Open End Turbo-Call auf die ThyssenKrupp-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 8,225 Euro, BV 1, ISIN: [DE000DV2VYB9](#), wurde beim Aktienkurs von 9,86 Euro mit 1,64 – 1,67 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der ThyssenKrupp-Aktie auf 11 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 2,77 Euro (+66 Prozent) befinden.

Werbung

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Schalten Sie in den nächsten Gang.
Mit Hebelprodukten der DZ BANK
auf US-Einzelwerte.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Morgan Stanley



Best of Lithium: Volle Ladung fürs Depot.

Jetzt neu: Hebelprodukte auf den
Best of Lithium Index.

Lithium ist derzeit unverzichtbar in den Akkus von Elektroautos, Smartphones sowie in den Speichern privater Solarströmanlagen. Der wertvolle Rohstoff wird unsere nahe Zukunft maßgeblich mitbestimmen. Darum erweitert Morgan Stanley einmal mehr sein marktführendes Angebot an Basiswerten und lädt Sie ein, Ihr Depot aufzuladen: Mit uns können Sie über alles traden.

www.zertifikate.morganstanley.com

EINEN TRADE VORAUSS

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2021 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker und Emittenten*:

Onlinebroker:	S Broker
Emittent:	Société Générale
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2021
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.sbroker.de
Onlinebroker:	maxblue
Emittent:	UBS
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 30.06.2021
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.maxblue.de
Onlinebroker:	Consorsbank
Emittent:	J.P. Morgan
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 30.06.2021
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.consorsbank.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Werbung



Cashback Trading
Traden für 0 €*
onemarkets by
UniCredit
Corporate & Investment Banking
***MEHR INFOS**

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.